

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
am 06.06.2017**

um 17:05 Uhr bis 18:07 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Tanja Kreimendahl

Stellvertretender Vorsitz

Herr Kurt-Peter Friese

Ratsmitglieder

Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr Mathias Heidtmann

Herr André Hüsgen

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Klaus Mandt

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Vertretung für Frau Keil

Sachkundige Bürger/innen

Herr Sven Chudzinski

Frau Susanne Fiedler

Herr Kai Eric Gerber

Herr Wolfgang Klubertz

Herr Thorsten Schwandt

Herr Hans-Gerd Steinheuser

Herr Stephan Weber

Frau Jutta Wilke

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Lars Jochimsen

Beigeordnete

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Putz

Herr Jürgen Beckmann

Herr Guido Eul-Jordan

Sachverständiger

Herr Mike Giera – EWR -

Schriftführerin

Frau Birgit Mendrysha

Entschuldigt fehlt:

Ratsmitglied

Frau Katharina Elisabeth Keil

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschriften über die Sitzungen vom 28.02.2017 und 27.04.2017 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/2877 | Förderung des Engagements in den örtlichen Hilfsorganisationen - Anfrage der FDP-Ratsgruppe |
| 3.1.1 | 15/3107 | Antwort auf die Anfrage der FDP-Gruppe zum Thema Förderung des Engagements in den örtlichen Hilfsorganisationen |
| 3.2 | 15/3179 | Ist die Stadt Remscheid auf einen längeren Stromausfall vorbereitet?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.17 |
| 3.3 | 15/3182 | Sicherheitskonzept für Senioren
Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.01.17 |
| 3.4 | 15/3272 | Stickoxid und Feinstaub in Remscheid |
| 3.4.1 | 15/3524 | Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" zur Belastung der Luft mit Stickoxiden und Feinstaub |
| 3.5 | | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid |
| 3.5.1 | 15/3471 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid
- Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 2 - Süd vom 28.03.2017 |
| 3.5.2 | 15/3472 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid
- Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 3 - Lennep vom 28.03.2017 |
| 3.5.3 | 15/3473 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.03.17 |
| 3.5.4 | 15/3476 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid - Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.5.5 | 15/3504 | Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion |
| 3.6 | 15/3644 | Problemimmobilien |

- 3.7** 15/3660 Schwarzwild in Remscheid - ökologisch korrekt - reduzieren
Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2017 zur Sitzung des Ausschusses
für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2017
- 4** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 4.1** 15/3479 Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion zum Lärmschutz an der Frei-
heitstraße vom 28.03.2017
- 4.2** 15/3384 Jahresverkehrsbericht 2016 - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion
vom 21.02.2017
- 4.3** Baumfällung Heinrich-Hertz-Straße
Beantwortung der Anfrage von Herrn Chudzinski
- 5** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung be-
schlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb
der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/3151 Klarstellung der Befreiung von der Hundesteuer für Therapiehunde
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2017 für die Sitzung des Ausschus-
ses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 28.02.2017
- 7.2** 15/3543 Kompensation von Flugreisen
- 7.3** 15/3550 Sofortmaßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit, Ordnung und Si-
cherheit im Bereich der Kölner Straße in Lennep - Antrag der CDU-
Fraktion
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Realisierung der Querungshilfe Kreuzbergstraße
Anfrage von Herrn Klubertz
- 8.2** Wartezeiten im Ämterhaus
Anfrage von Herrn Gerber
- 8.3** Gesichtsscanner an Kassen von Discountern
Anfrage von Frau Fiedler
- 8.4** Verfall des Gebäudes Best Car-Wash, Neuenkamper Straße
Anfrage von Herrn Gerber
- 9** 15/3415 Neue naturschutzrechtliche Regelungen zum Reiten in der freien Land-
schaft und im Wald
- 10** 15/3593 Statusbericht Erneuerbare Energien 2000 – 2015 Kreis Mettmann, Rem-
scheid, Solingen, Wuppertal
- 11** 15/3427 Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO

12 15/3529 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Kreimendahl bittet die als Nachträge verschickten Punkte

- TOP 3.6 – Ds.-Nr.: 15/3644, Problemimmobilien – und
- TOP 3.7 – Ds.-Nr.: 15/3660, Schwarzwild in Remscheid - ökologisch korrekt - reduzieren
Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2017 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2017

mit zu behandeln.

Herr Thiel regt an, die Tagesordnungspunkte

- TOP 7.1 – 15/3151, Klarstellung der Befreiung von der Hundesteuer für Therapie-
hunde
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2017 für die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 28.02.2017 und
- TOP 12 – Ds.-Nr.: 15/3529, Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid

in die nächste Sitzung zu vertagen, da in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf besteht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung beschließt,

die als Nachträge verschickten Punkte

- TOP 3.6 – Ds.-Nr.: 15/3644, Problemimmobilien – und
- TOP 3.7 – Ds.-Nr.: 15/3660, Schwarzwild in Remscheid - ökologisch korrekt - reduzieren
Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2017 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2017

mit zu behandeln sowie die Tagesordnungspunkte

- TOP 7.1 – 15/3151, Klarstellung der Befreiung von der Hundesteuer für Therapie-
hunde
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2017 für die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 28.02.2017 und
- TOP 12 – Ds.-Nr.: 15/3529, Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid

in die nächste Sitzung zu vertagen.

2. Niederschriften über die Sitzungen vom 28.02.2017 und 27.04.2017

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 28.02.2017 und 27.04.2017 werden in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Förderung des Engagements in den örtlichen Hilfsorganisationen - Anfrage der FDP-Ratsgruppe Vorlage: 15/2877

Herr Chudzinski stellt fest, dass die Verwaltungsvorlage die nachgefragten Ist-Zahlen der einzelnen Hilfsorganisationen nicht angibt, sondern lediglich Soll-Zahlen zugrunde legt. Er fragt vor diesem Hintergrund an, ob die personelle Ausstattung im Katastrophenfall ausreicht.

Herr Eul-Jordan erklärt, dass die Verwaltung die Zahlen genannt hat, die auch den konkreten Konzepten zugrunde liegen, um das notwendige Personal i. R. des Katastrophenschutzes vorzuhalten.

Auf Anfrage von Frau Fiedler erläutert er, dass für alle Hilfsorganisationen einmal jährlich Überprüfungen stattfinden. Zusätzlich erfolgt ein regelmäßiger Informationsaustausch mit allen Beteiligten und regelmäßige Übungen werden – auch im Bereich der Jugendabteilungen – durchgeführt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3.1.1. Antwort auf die Anfrage der FDP-Gruppe zum Thema Förderung des Engagements in den örtlichen Hilfsorganisationen Vorlage: 15/3107

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Antwort auf die Anfrage der FDP-Gruppe zum Thema Förderung des Engagements in den örtlichen Hilfsorganisationen zur Kenntnis.

3.2. Ist die Stadt Remscheid auf einen längeren Stromausfall vorbereitet? Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.01.17 Vorlage: 15/3179

Herr Heidtmann erkundigt sich, ob Stromausfälle auch durch mutwillige Beschädigungen provoziert werden.

Herr Giera – EWR – führt aus, dass dies nicht der Fall ist. Stromausfälle werden meist zurückgeführt auf unsachgemäßen Umgang wie z. B. auf Beschädigungen von Leitungen durch Tiefbaumaßnahmen.

Auf Anfrage von Frau Fiedler erklärt Herr Giera, dass ein Neubau von Kraftwerken aufgrund der Kosten-/Nutzenrechnung nicht opportun erscheint.

Die Notfallnummern werden täglich in der örtlichen Presse veröffentlicht, sind aber auch im örtlichen Telefonbuch und über alternative Medien (z. B. Internet) abrufbar. Auf Wunsch des Seniorenbeirates werden sie ebenfalls in das Info-Blatt der Notfallnummern des Örtlichen aufgenommen, ein entsprechender Kontakt zum Verlag wurde bereits hergestellt.

Frau Kreimendahl weist abschließend darauf hin, dass der Seniorenbeirat möglicherweise Wert auf eine klassische Veröffentlichung der Nummern gelegt hat, da viele ältere Menschen die moderne Technik nicht nutzen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**3.3. Sicherheitskonzept für Senioren
Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.01.17
Vorlage: 15/3182**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.01.2017 zum Sicherheitskonzept für Senioren zur Kenntnis.

**3.4. Stickoxid und Feinstaub in Remscheid
Vorlage: 15/3272**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der Fraktion Die Linke zu Stickoxid und Feinstaub in Remscheid zur Kenntnis.

**3.4.1. Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" zur Belastung der Luft mit Stickoxiden und Feinstaub
Vorlage: 15/3524**

Herr Schwandt bedankt sich für die ausführliche Antwort der Verwaltung und behält sich vor, das Thema bei Bedarf in der nächsten Sitzung erneut aufzugreifen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

3.5. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid

**3.5.1. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid
- Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 2 - Süd vom 28.03.2017
Vorlage: 15/3471**

Herr Beckmann erläutert auf Anfrage von Herrn Thiel, dass die in dieser Angelegenheit angekündigten Handreichungen des Ministeriums, die für Sommer 2017 avisiert wurden, zunächst abgewartet werden sollen. Auf dieser Grundlage werden die Anfragen der SPD-Ratsfraktion für die einzelnen Stadtbezirke stadtteilbezogen abgearbeitet.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der SPD zum Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Bezirk Süd - und die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

**3.5.2. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid
- Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 3 - Lennep vom 28.03.2017
Vorlage: 15/3472**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der SPD zum Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Bezirk Lennep - zustimmend zur Kenntnis.

**3.5.3. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.03.17
Vorlage: 15/3473**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der SPD zum Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Bezirk Lüttringhausen - zustimmend zur Kenntnis.

**3.5.4. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Umsetzung einer Verwaltungsvorschrift der Bundesregierung in Remscheid - Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3476**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der SPD zum Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen – Bezirk Alt-Remscheid - zustimmend zur Kenntnis.

**3.5.5. Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/3504**

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zum Tempo 30 vor sozialen Einrichtungen zur Kenntnis.

**3.6. Problemimmobilien
Vorlage: 15/3644**

Herr Gerber erläutert die Anfrage der W.i.R.-Gruppe.

Frau Reul-Nocke erklärt, dass Herr Schubert - 0.62 Bauen, Vermessung und Kataster, Untere Denkmalbehörde – die angefragten Informationen zur nächsten Sitzung des Ausschusses zusammenstellen wird.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis und vertagt die weitere Behandlung der Angelegenheit in die nächste Sitzung am 04.07.2017.

3.7. Schwarzwild in Remscheid - ökologisch korrekt - reduzieren
Anfrage der SPD-Fraktion vom 31.05.2017 zur Sitzung des Ausschusses für
Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 06.06.2017
Vorlage: 15/3660

Auf Anfrage von Herrn Thiel erläutert Herr Beckmann, dass Schonzeiten für Schwarzwild bestehen, lediglich Frischlinge können ganzjährig gejagt werden. Eine Intensivierung dieser Jagd ist auch die einzig wirksame Methode zur Ausdünnung des vorhandenen Bestandes. Revierübergreifende Drückjagden finden bereits statt.

Eine Veränderung / Ausweitung von Kirrungen unter Beachtung der geltenden Regeln ist grundsätzlich möglich und wird seitens des FD Bürger, Sicherheit und Ordnung unterstützt, ist jedoch bezogen auf eine Bestandsreduzierung wenig erfolgversprechend.

Hinsichtlich der Erweiterung der Jagdzeiten erklärt Herr Beckmann, dass hierfür grundsätzlich eine entsprechende Antragstellung durch den Pächter notwendig wird. Diese ist nur erfolgreich, wenn eine ausreichende Jagdstrecke innerhalb der letzten 5 Jahre nachgewiesen werden kann.

Auf Anfrage von Herrn Weber erklärt Herr Beckmann, dass ihm keine Regelung bekannt ist, wonach die Förster tätig werden können, wenn Schwarzwild im Bereich bebauter Flächen auftritt. Er wird die Angelegenheit prüfen.

Zur Zeit kann festgestellt werden, dass kein außergewöhnlich hohes Aufkommen an Wildunfällen in Remscheid besteht. Die momentane Abschussquote liegt im Normalbereich, derzeit geringfügig höher als in den Nachbargemeinden.

Herr Thiel fragt an, ob die Untere Jagdbehörde ebenfalls tätig wird, ggf. im Rahmen der Ersatzvornahme. Entsprechendes ist Herrn Beckmann nicht bekannt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion zum Lärmschutz an der Freiheits-
traße vom 28.03.2017
Vorlage: 15/3479

Auf Anfrage von Frau Fiedler teilt Herr Putz mit, dass die Optimierung der LZA mittels der beantragten und zwz. bewilligten Fördermittel erfolgen soll. Die Maßnahmen wurden für 2018 eingeplant, die Vergabe der Aufträge ist in Vorbereitung, so dass mit einer endgültigen Realisierung der oberirdischen Erneuerung der Anlagen Ende 2017 / Anfang 2018 gerechnet werden kann.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.2. Jahresverkehrsbericht 2016 - Information zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 21.02.2017
Vorlage: 15/3384**

Herr Heidtmann stellt betroffen fest, dass der Jahresverkehrsbericht 2016 belegt, dass vor allem Kinder und Senioren die Leidtragenden bei Verkehrsunfällen sind. Er spricht sich daher dafür aus, Maßnahmen zur Prävention für diese Klientel zu entwickeln und bittet, dem Seniorenbeirat einen entsprechenden Protokollauszug zukommen zu lassen. Entsprechendes wird zugesagt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt zustimmend Kenntnis.

**4.3. Baumfällung Heinrich-Hertz-Straße
Beantwortung der Anfrage von Herrn Chudzinski**

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Chudzinski führt Frau Reul-Nocke aus, dass hinsichtlich der widerrechtlichen Baumfällung in der Heinrich-Hertz-Straße ein Ordnungswidrigkeitsverfahren städtischerseits eingeleitet wurde; ein Bußgeldbescheid wurde versandt.

Der Adressat hat zwz. Einspruch eingelegt, so dass das Amtsgericht in dieser Sache entscheiden wird.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**7.1. Klarstellung der Befreiung von der Hundesteuer für Therapiehunde
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2017 für die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 28.02.2017
Vorlage: 15/3151**

7.2. Kompensation von Flugreisen **Vorlage: 15/3543**

Frau Fiedler zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Kompensation von Flugreisen zurück und formuliert stattdessen folgende Anfrage an die Verwaltung mit der Bitte um entsprechende Beantwortung in der nächsten Sitzung:

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, welche Flugreisen in den letzten 5 Jahren unternommen wurden und welche z. Z. für die Zukunft geplant sind. Darüber hinaus wird gebeten, innerstädtisch Kompensationsmaßnahmen für jede Flugreise zu entwickeln.

7.3. Sofortmaßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit im Bereich der Kölner Straße in Lennep - Antrag der CDU-Fraktion **Vorlage: 15/3550**

Das Für und Wider einer Zurückstellung des Antrages in die nächste Sitzung des Ausschusses wird ausführlich diskutiert.

Im Ergebnis stellt Frau Kreimendahl fest, dass der Antrag nicht zurückgezogen, wohl aber in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vertagt werden soll. Das Beratungsergebnis des Ausschusses der Technischen Betriebe sollte abgewartet werden.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, Seitenradar-Messungen im unteren Bereich der Kölner Straße durchzuführen, um so den Bedarf für geeignete Kontrollen in diesem Bereich auszuloten.

Herr Beckmann gibt außerdem bekannt, dass die Angelegenheit in einem Abstimmungsgespräch mit der Polizei thematisiert werden wird. Über das Ergebnis wird er berichten.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und vertagt die weitere Beratung und Beschlussfassung in eine der nächsten Sitzungen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Realisierung der Querungshilfe Kreuzbergstraße **Anfrage von Herrn Klubertz**

Herr Klubertz nimmt Bezug auf die bereits für Mitte April zugesagte Realisierung der Querungshilfe in der Kreuzbergstraße – Höhe Einfahrt aldi – und erkundigt sich nach dem Stand der Angelegenheit.

Frau Reul-Nocke sagt die Beantwortung als Anlage zum Protokoll zu.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

Anmerkung:

Der Auftrag ist vergeben, die verkehrsrechtliche Genehmigung erteilt. In der KW 26, also in der nächsten Woche, soll Baubeginn sein.

Da auf Grund des schlechten Straßenzustandes der Kreuzbergstraße bereits finanzielle Rückstellungen gebildet wurden und die Straßenoberfläche zur Sanierung ansteht, wird zu-

nächst nur eine Fertiginself aus zwei Betonhalbschalen auf die alte Straßenoberfläche aufgedübelt. Bei der Sanierung der Straßenoberfläche (geplant: in 2 Jahren) wird die Insel dann aber wie abgestimmt und vorgestellt in die Straße eingebaut werden. Insgesamt werden mit diesem Vorgehen sowohl Kosten als auch Zeit (Beeinträchtigung des Verkehrs) gespart. Die Absenkungen an den Gehwegen sowie die Leitplatten (taktile Elemente für Sehbehinderte und Blinde) werden allerdings sofort hergestellt.

8.2. Wartezeiten im Ämterhaus Anfrage von Herrn Gerber

Herr Gerber fragt an, ob im Ämterhaus – insbesondere bei der Führerscheinstelle - erneut mit längeren Wartezeiten gerechnet werden muss.

Herr Beckmann führt aus, dass beim Bürgerservice keine großen Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen, sofern die Online-Terminvereinbarung genutzt wird. Bei der Führerscheinstelle muss aufgrund mehrerer Langzeiterkrankungen z. Z. mit einer Wartezeit von ca. 4 Wochen gerechnet werden; Fahrschulen werden gesondert eingespeist. Er rät jungen Fahrern um Beantragung des Führerscheins rechtzeitig 4 Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag, um Wartezeiten zu vermeiden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

8.3. Gesichtsscanner an Kassen von Discountern Anfrage von Frau Fiedler

Frau Fiedler berichtet, dass einige Discounter neuerdings Gesichtsscanner in Ihren Kassengebieten aufgestellt haben. Da dies ohne die Einwilligung der betroffenen nicht erlaubt ist, bittet sie um Kontaktaufnahme mit den Discountern, um Abhilfe zu schaffen.

Frau Kreimendahl bittet zunächst um Klärung der Zuständigkeit; die entsprechende Notiz ist dem Protokoll beizufügen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

Anmerkung:

Eine Zuständigkeit der Stadt Remscheid ist nicht gegeben. Eine Kontaktaufnahme mit dem Landesdatenschutzbeauftragten wird verwaltungsseitig empfohlen.

8.4. Verfall des Gebäudes Best Car-Wash, Neuenkamper Straße Anfrage von Herrn Gerber

Herr Gerber erläutert, dass auf dem Dach des ehem. Best Car-Wash-Gebäudes an der Neuenkamper Straße größere Wasserlachen erkennbar sind und bitte unter Hinweis auf die Statik des Gebäudes um Überprüfung. Die Angelegenheit wird an 0.12 – Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften – weitergeleitet.

Darüber hinaus bittet er zu kontrollieren, ob auf dem Grundstück Dealer ihre Waren vertreiben, eine entsprechende Klientel wurde mehrfach dort beobachtet. Frau Reul-Nocke sagt eine Weiterleitung an die Polizei zu.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt zustimmend Kenntnis.

9. Neue naturschutzrechtliche Regelungen zum Reiten in der freien Landschaft und im Wald
Vorlage: 15/3415

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die neuen naturschutzrechtlichen Regelungen zum Reiten in der freien Landschaft und im Wald zur Kenntnis.

10. Statusbericht Erneuerbare Energien 2000 – 2015 Kreis Mettmann, Remscheid, Solingen, Wuppertal
Vorlage: 15/3593

Der ausgelegte Statusbericht Erneuerbare Energien 2000 – 2015 Kreis Mettmann, Remscheid, Solingen, Wuppertal und die zugehörige Mitteilung der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

11. Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
Vorlage: 15/3427

Herr Thiel regt an, für den Bezirk Alt-Remscheid ebenfalls einen Grillbereich in einer Grünanlage anzubieten.

Frau Reul-Nocke stellt fest, dass das bisherige Konzept eine solche Fläche im Stadtpark nicht vorsieht.

Herr Beckmann ergänzt, dass die in der Vorlage festgelegten Grillbereiche den in der Vergangenheit festgestellten Bedarfen entsprechen. Weitere Bedarfe im Stadtgebiet zu ermitteln kann s. E. nicht Aufgabe der Stadt bzw. der TBR sein.

Herr Mähler führt aus, dass die BV 1 in ihrer Sitzung am 13.06.2017 erneut über die Angelegenheit beraten wird, mit dem Ziel, zumindest 1 Grillplatz im Bezirk Alt-Remscheid zu etablieren. S. E. sollte ggf. i. R. eines Ortstermins geklärt werden, ob nicht auch im Stadtpark Flächen hierfür zur Verfügung stehen.

Herr Uibel ergänzt, dass auch aus seiner Sicht für alle Bezirke Grillbereiche festgelegt werden sollten.

Herr Chudzinski stellt fest, dass im Handel lediglich 2m lange Leinen erhältlich sind und bittet um entsprechende Berichtigung der VO.

Herr Beckmann erklärt, dass Schnappleinen auf 1,50 m eingestellt werden können. Kontrollen werden nicht erfolgen, der Hund sollte aber nahe beim Halter geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 8 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Remscheid vom 17.12.2003 (Ordnungs- und SicherheitsVO) wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

Der Beschluss ist somit abgelehnt.

**12. Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/3529**

vertagt – siehe TOP 1

Tanja Kreimendahl
Vorsitzende

Birgit Mendryscha
Schriftführerin